

Betriebe kennenlernen



Wozu?	Wer sich ein eigenes Bild verschafft, sieht klarer und kann eine sichere Wahl treffen.
Schritte	<ol style="list-style-type: none">1. Betriebe besichtigen<ul style="list-style-type: none">› Du erhältst in kurzer Zeit (1–2 Stunden) einen ersten Eindruck von einem Unternehmen.› Du siehst, wo und wie die Berufsleute arbeiten (Produktionshalle, Werkstatt, Büro, im Freien).› Du kannst auf diese Weise viele Unternehmen, ihre Produkte und Berufe kennenlernen.2. Jobben in der Freizeit oder im Urlaub<ul style="list-style-type: none">› Du spürst, wie es ist, einer Arbeit nachzugehen.› Du hast Gelegenheit, dich mit Lernenden und Berufsleuten ganz unverbindlich zu unterhalten, zu sehen und zu erleben, wie es in einem Betrieb so läuft, ganz ohne Berufswahldruck.3. Schnupperlehre absolvieren<ul style="list-style-type: none">› Du lernst die Tätigkeiten deines Wunschberufes genauer kennen und erlebst den Berufsalltag.› Beide Seiten – du und die Berufsbildungsverantwortlichen – können feststellen, ob du dir ein korrektes Bild von deinem Wunschberuf gemacht hast und ob du dich für diesen Beruf und dieses Unternehmen eignest. Wichtig dabei: Verlange eine Beurteilung, lasse dir deine Schnupperlehre schriftlich bestätigen!
Telefonspickzettel	Mit dem Telefonspickzettel ist es einfach, ein Unternehmen anzurufen. <ol style="list-style-type: none">1. Stelle dich der Telefonistin vor und verlange die Kontaktperson (siehe Adressverzeichnisse).<p><i>Guten Tag. Mein Name ist Kann ich mit Herrn/Frau sprechen?</i> Falls du die Kontaktperson nicht kennst, frage die Telefonistin, wer für Besichtigungen oder die Ausbildung zuständig ist.</p>2. Stelle dich der Kontaktperson vor und erzähle, dass du den Betrieb besichtigen möchtest.<p><i>Guten Tag. Mein Name ist Ich habe im Berufskatalog gelesen, dass man bei Ihnen eine Besichtigung machen kann. Ich interessiere mich für den Beruf/die Berufe Wann kann ich vorbeikommen?</i></p>3. Vereinbare einen Termin: Frage nach dem einfachsten Weg, um dorthin zu gelangen.4. Verabschiede dich: Notiere dir alles, was besprochen wurde (Name der Kontaktperson, Termin, Weg). In ähnlicher Weise kannst du vorgehen, wenn du schnuppern oder jobben möchtest.<ul style="list-style-type: none">› Notiere dir die Kontaktperson im Betrieb, die dich betreut hat, genauso wie deine Eindrücke in Stichworten; du kannst die Notizen für deine Bewerbungen später gut gebrauchen.› Sicher kennen deine Eltern, Bekannten und Lehrpersonen weitere Unternehmen.› Die Berufsberatung kann dir ebenfalls Unternehmen vermitteln.
Beispiel-Fragen	<ul style="list-style-type: none">› Wie viele Lernende werden eingestellt?› Wie werden Lernende ausgebildet?› Darf man einen Rundgang machen?› Darf man mit einem Lernenden reden?› Was wird produziert/angeboten?› Worauf ist die Firma spezialisiert?› Wer braucht das, was produziert wird?› Wer ist Kunde?› Wie lange besteht das Unternehmen?